

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 05.07.1756-31.12.1756

29. August 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184425

lagungen gemachten Vorstellungen. Endlich sahen
 wir das zum Untergang der Muhamedaner gediente
 Einfluss an.

Gottesdienst
in beschlossenen
vieler ange-
staltungen.

Am 29^{ten} = Karfreitag mit der Fasten, in der Fasten
 in beschlossenen Fasten - Kirche vor einigen Tagen festlich betonen,
 und wieder eingeleitet haben, liegen wir heute
 auch unter dem Gottesdienst in derselben, an der
 Anwesenheit war nur Klein. Man erinnerte sich
 gleichzeitlich an die uns betragene gewaltige Zü-
 gung, Gottes ~~und~~ ^{des} Ursprung: zu diesem auf-
 merkte man insbesondere die Kirche - Sünden, und
 nach Galgenzeit, aus dem festigen, lauten-
 lio, Lucä 18, 9. p. für zu vernachlässigen, und zu bitten,
 von nun an Gott in diesem Hause nicht, ihm
 unvollständigen, Gottesdienst zu leisten, folg-
 nicht mit einem gottlosen und faulheitsvollen,
 sondern mit einem beschleunigten, und gläubigen,
 festen Gnade für sich zu versichern.
 In der Wiederholung bezugte man sich, wie
 man wollte Abschied, mit großer Feinheit und
 wenig Gehörung laute geboten, und ihm, gegen-
 dert hätte, nämlich mit Abschied in der Auf-
 führung der Sünden, auf unserer Seite, und der
 gewaltigen Kraft auf Gottes Seite: Mit Feinheit,
 das die meisten glotzeln, wieder, Gottes

Wort und Gnade zu verwalten, mit wenigem Besetzung, das das selbige auch die Hütte des Fleisches werden und sich bedecken werden. Trübsam da du vom Fleische durchsichtigst und abtust.

Im 30^{ten} = wurde ein Paar vom flämischen Capulation in Bethlehem copuliert. Es war ein großer in Bethlehem. Einfluxus von innerem, Äußerem, Täglichen und Heiligen, zugehen. Man nahm auch den geistlichen Saugling des Trübsam zum Grunde: Gott sey mir Kinder gnädig, und zeigte, das die ein verstaute Gotteszeit und flüchtendes Trübsam sey: man müßte auch am Gotteszeit Tage und an einem jeden Tage in der Ehe bis zur Verheirathung bedauern, das man ein Kinder sey und 2, die Verheirathung und Verheirathung Gnade sehr nützlich habe p.

Wittmanns ging, einige von ihm in Porreien und Achiladi zu sein, und Lust, Freude und Eifer ein Wort der Verheirathung zuzunehmen.

Im 31^{ten} = ging unser geliebter Vater in Abreise zum Eifer zum Pottrenhagen an Bord des hiesigen Pottrenhagens päpstlichen Bischofs Öpenhagen, welcher nach Nicobar. flüchtig liegt, nach der Insel Nicobar, und das auch selbigen angelaufen, unser, dänischer Colonie, Kon. Lammwand genannt, abzugeben. Die